

Nigel Nagel neu und traditionsbewusst

Das Hotel Riffelberg heisst wieder Riffelhaus

Das älteste Hotel in den Zermatter Bergen startet komplett renoviert in die Wintersaison 2014/2015 und erhält seinen traditionsreichen Namen zurück. Aus dem Hotel Riffelberg wird wieder das Riffelhaus. Die berühmtesten Bergsteiger der Welt logierten hier. Auch der neue Gastgeber Raymond Kronig hat bekannte Bergführervorfahren und viel Berufserfahrung im Rucksack.

Das nächste Jahr wird für den Traditionsbetrieb auf dem Riffelberg ein spannendes Jahr. Die Premiere des Freilichttheaters anlässlich der 150-Jahr-Feier der Erstbesteigung des Matterhorns wird Schwung auf den Berg bringen. Die Burgergemeinde Zermatt, die Besitzerin des Hotels auf dem Riffelberg ist parat und hat ihren Betrieb fürs kommende Jubiläumsjahr rundum saniert. Alle Zimmer und öffentliche Bereiche des Hotels erstrahlen in neuem Glanz.

Aus dem Hotel Riffelberg wird wieder das Riffelhaus

Das historische Hotel auf dem Riffelberg ist mit Baujahr 1853 das älteste Hotel in den Zermatter Bergen. Es gehört zur goldenen Epoche des Alpinismus. Hier wurde Bergsteiger- und Hotelgeschichte geschrieben. Auch die Erstbesteiger der Dufourspitze machten sich im Jahr 1855 vom Riffelberg aus auf den Weg zum höchsten Berg der Schweiz (4635 m).

Traditionsreich heisst aber nicht altmodisch. «Hotelinfrastrukturen müssen den Bedürfnissen der Gäste gerecht werden und immer ihrer Zeit entsprechend modern sein. Das ist heute möglich, ohne dass Tradition wegsaniert wird. Das zeigen wir auch beim Umbau unseres Hotels auf dem Riffelberg. Wir knüpfen sehr bewusst an die Geschichte an. Aus diesem Grund haben wir uns auch entschieden, dass Hotel wieder so zu nennen, wie es ursprünglich hiess, nämlich «Riffelhaus», fasst der Zermatter Burgerpräsident Andreas Biner zusammen.

Der neue Riffelhaus-Gastgeber

Raymond Kronig, der neue Gastgeber im Riffelhaus, ist schon vor der offiziellen Eröffnung am 19. Dezember voll im Einsatz und bereitet den Start in die Wintersaison vor. Er wurde 1966 in Zermatt geboren. Mitte 20 verliess er das Dorf am Fuss des Matterhorns, um sich auch in anderen Schweizer Tourismusgebieten solide Kenntnisse in der Hotellerie anzueignen. Seine Stationen waren Crans-Montana, Zürich, Luzern, Graubünden und die Bodensee-Region. Kronigs Engagement in der Ostschweiz wurde mehrfach prämiert. Mit dem Swiss Hotel Die Krone in Kreuzlingen konnte er 2013 den Preis «Bestes Hotel der Kategorie KMU Schweiz» von Gastrosuisse entgegennehmen. 2014 wurde das Hotel in Gottlieben mit dem Thurgauer Tourismuspreis ausgezeichnet. Für Gault-Millau zählt das schmucke Hotel am Seerhein bereits seit Jahren zu den «Hundert schönsten Gourmet-Hotels der Schweiz».

Damit ist klar, dass Raymond Kronig auch im Riffelhaus mit der Küche einiges vorhat. Auch hier werden Tradition und Moderne im Einklang stehen. «Wir wollen, dass die Küche echt und ehrlich ist. Schweizer Spezialitäten spielen auf der Karte die Hauptrolle,» erklärt Kronig. «Es wird wieder Bratwurst mit Röstli geben, auch Geschnitzeltes steht auf der Speisekarte. Etwas ganz Besonders sind die

hauseigenen Trockenfleisch-Spezialitäten, die unser Küchenchef in der eigenen Fleischtrocknerei herstellt.»

Die Urgrossmutter von Raymond Kronig stammt übrigens direkt von der Matterhornerstbesteiger-Familie Taugwalder ab. Somit gingen schon die Vorfahren von Raymond Kronig im Riffelhaus ein und aus.

Der Riffelhaus-Umbau in Stichworten

Erste Bauarbeiten wurden bereits im Frühjahr 2014 ausgeführt. Die eigentliche Sanierung begann im August. Der Umbau verändert die Gebäudestruktur nicht. Es gibt keine Erweiterungen. Das Riffelhaus zählt weiterhin nur 25 Zimmer. Das Hotel wird neu als Vier-Sterne-Haus positioniert.

Im Riffelhaus 2600 m ü. M. begrüsst die grandiose Zermatter Bergwelt die Gäste auf Augenhöhe. Der besonderen Lage zollt auch der Umbau Respekt. Natürliche Materialien bringen viel Design mitten in die Bergwelt. Die frisch renovierten Zimmer präsentieren sich mit viel Arvenholz schnörkellos und mit klaren Linien. Die Zimmer bekommen Balkone. Damit profitieren die Gäste neu von privaten «Aussichtsplattformen» und dürfen sich ausserdem auf eine kleine, aber feine Wellnessanlage mit Outdoor-Whirlpool freuen. Im Sommer 2015 steht dann noch die Umgebungsgestaltung auf dem Renovationsprogramm.

Raymond Kronig freut sich auf die neuen Perspektiven: « Die alte Skistube wird in den Originalzustand zurückversetzt und wir als Bar ausgestattet. Hier trifft man sich dann ab der Wintersaison 2014/2015 zum Bergsteiger-Apéro. Die öffentlichen Räume und das Restaurant sind modern und zeitgemäss gestaltet. Auch dort wird viel Wert darauf gelegt, den rustikal-traditionellen Charakter beizubehalten und mit einfachen, klaren architektonischen Lösungen der Natur und der Ruhe hier oben gerecht zu werden.»

Das neue Riffelhaus können auch Tagesgäste bei einem Besuch mit Freunden und Familie entdecken. Zu Beispiel mit einem Apéro auf der Sonnenterrasse bei einem feinen «Riffelhaus Brett» mit drei Walliser Spezialitäten und drei begleitenden Walliser Weinen.

Kontakt für Informationen:

Roman Haller, Matterhorn Group
roman.haller@zermatt.net
+41 27 966 67 71